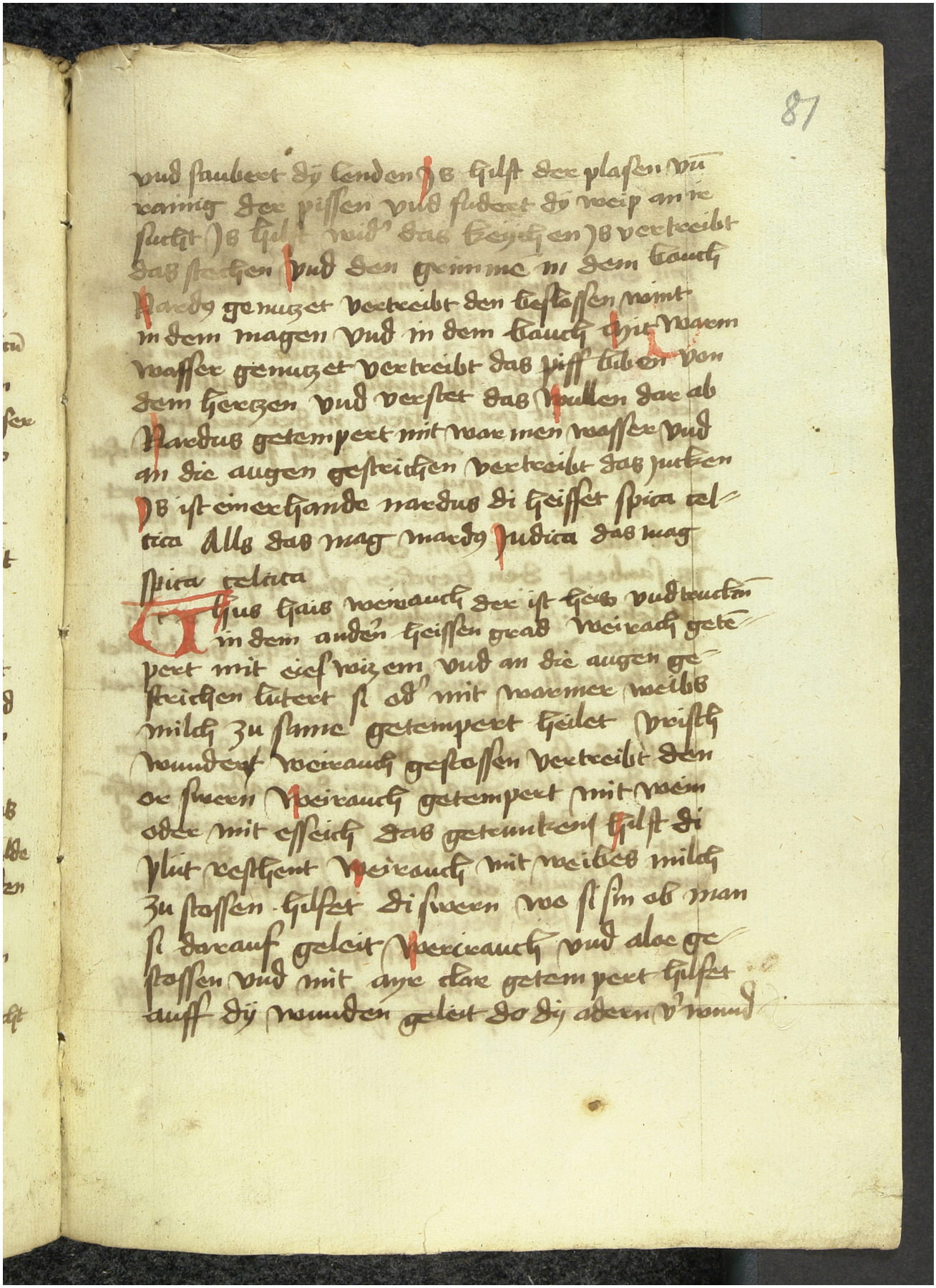
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



87

vnd saubert di lenden Es hilft der plasen vn
reinig der pissen vnd fuert di weip an re
sucht Es hilft wid' das keichen Es vertreibt
das stechen vnd den grimme in dem bauch
Nardy genutzet vertreibt den kestessen nimt
in dem magen vnd in dem bauch mit warem
wasser genutzet vertreibt das pissl tuben von
dem herczen vnd verstet das pullen der ab
Nardus getempert mit warmen wasser vnd
an die augen gestrichen vertreibt das zutren
Es ist ein erkhande nardus di heisset spica tel
tica Alle das mag nardy Judica das mag
spica celata

Hus kais weirauch der ist hes vndtrucken
in dem andern heissen grad weirach gete
pert mit eierweizem vnd an die augen ge
strichen lutert s ab mit warmer weibs
milch zu stunde getempert heilet vristh
wunden weirauch gestossen vertreibt den
or sucen Weirauch getempert mit warm
oder mit essich das getrunken hilft di
plut restent Weirauch mit weibes milch
zu stossen hilfet di sucen wo s sich ab man
s darauf geleit Weirauch vnd aloe ge
stossen vnd mit ayr klar getempert hilfet
auff di wunden geleit do di aderen v' wund